«Fiire mit de Chliine» in Steckborn

Der nächste ökumenische Anlass ist am Freitag, 17. Januar 2025, in der Kapelle der katholischen Kirche

Seit Januar 2024 gibt es in der evangelischen und katholischen Kirchgemeinde ein neues Angebot, das sich an kleine Kinder bis Kindergartenalter und ihre Eltern, Grosseltern, Gotte oder Göttis usw. richtet. Im ersten Teil, der in der Kirche stattfindet, wird in kindgerechter Weise eine Geschichte erzählt. Diesmal wurde die Weihnachtsgeschichte aus Sicht des kleinen Esels erzählt. Dieser hat die Weihnachtsgeschichte ein bisschen anders erlebt, und zwar so, dass die kleinen Gäste dies gut nachvollziehen können. Der Esel war als Stofftier greifbar und die Weihnachtsgeschichte wurde mit vielen schönen Bildern illustriert. Zum Abschluss des ersten Teils haben alle gemeinsam das Weihnachtslied «Stärn vo Bethelehem» gesungen.

Der zweite Teil findet im Kirchgemeindehaus statt. Durch eine kleine Bastelarbeit wird die vorherige Geschichte spielerisch verarbeitet. Passend zur Weihnachtsgeschichte wurde eine kleine Krippe gebastelt. Ergänzt wird der Nachmittag durch eine Spielecke für die ganz Kleinen sowie ein Zvieri für die Grossen und die Kleinen. Die Grossen können sich austauschen, einfach mal gemütlich zusammen sein oder bei der Bastelarbeit helfen. Zum Abschluss gegen 16.45 Uhr wird ein Kreis gebildet, um mit einem kindgerechten Segen den Nachmittag ausklingen zu lassen.

Das nächste ökumenische «Fiire mit de Chliine» findet am 17. Januar 2025 um 15.30 Uhr in der Kapelle der katholischen Kirche Steckborn statt. Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf alle Teilnehmenden. Die weiteren Termine können Sie ausliegenden Flyern sowie der Homepage beider Kirchgemeinden entnehmen.

Im ersten Teil von «Fiire mit de Chline» wird in kindgerechter Weise eine Geschichte erzählt. Zuletzt wurde die Weihnachtsgeschichte aus Sicht des kleinen Esels erzählt.

Im zweiten Teil wurde durch eine kleine Bastelarbeit die vorherige Geschichte spielerisch verarbeitet. Passend zur Weihnachtsgeschichte wurde mit Eifer und Phantasie eine kleine Krippe gebastelt.